„Laut gegen Rechts“ geht Freitag in die 5. Runde

„Radau gegen Rechts“ geht am kommenden Freitag, 20. Mai, ab 19 Uhr im Jugendkulturcafé am Postpark in Kamen in die fünfte Runde. Organisiert wird diese Veranstaltung von der AG Antirassismus des Städtischen Gymnasiums Bergkamen mit freundlicher Unterstützung des JKC.

Nuage & Das Bassorchester spielt am Freitag bei „Laut gegen Rechts“

Der Ablauf diesmal:

18 Uhr Einlass

19 Uhr Vortrag

„Von besorgten Bürgern über PEGIDA bis zur AFD – Die neue rechte Bewegung in Deutschland“ (Referent: Dario Schach)

21 Uhr Konzert

…

Rasputin Douglas
https://rasputindouglas.bandcamp.com/

Gab De La Vega
https://gabdelavega.bandcamp.com/
https://www.facebook.com/gabdelavegamusic

NUAGE UND DAS BASSORCHESTER
https://nuageduarsch.bandcamp.com/
https://www.facebook.com/nuagepunk

The World Stops Moving
https://www.facebook.com/theworldstopsmovingband

Der Eintritt ist frei!

Bergkamener Seifenkistenfreunde im Gespräch mit Hubert Hüppe in Berlin

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe, CDU, besuchten elf Mitglieder des Vereins „Immer auf Achse Bergkamen“, der sich dem Seifenkistenbau und natürlich dem Seifenkistenrennen verschrieben hat, den Bundestag.

Auf der Terrasse vor dem CDU/CSU-Fraktionssitzungssaal: Hubert Hüppe, MdB, mit den Seifenkistenfreunden aus Bergkamen.

Nach dem Besuch der Plenardebatte zum Thema Ausbau digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze wurden die Besucher direkt vom Gesundheitspolitiker Hubert Hüppe begrüßt. In der sich anschließenden Gesprächsrunde wurden verschiedene Themen aufgegriffen wie zum Beispiel Gesundheit und Krankenversicherungen. Bei dem Thema Flüchtlinge sprach Hubert Hüppe sich nochmals für das Asylpaket II aus. Er betonte: „Städte im Kreis Unna haben bereits jetzt einen hohen Migrantenanteil. Durch die Residenzpflicht für Flüchtlinge wird eine weitere Ghettoisierung verhindert, die mancherorts bereits besteht. Darüber hinaus ist es auch für Migranten besser, wenn sie in Gebieten wohnen, in denen die Arbeitslosenrate geringer und somit die Chance auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz höher ist.“

Auch nach dem Gespräch nahm sich Hüppe noch die Zeit die Gruppe durch den Reichstag zu führen, wobei sie auf den Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder traf. Der Besuch im Bundestag war Teil der dreitägigen Fahrt der Bergkamener nach Berlin. „Wir haben kein festes Programm

und wollen einfach ein bisschen die Großstadt genießen. Das Wetter spielt ja super mit, vielleicht machen wir noch eine Spreefahrt oder gehen ins Kabarett“, so Michael Sulitze, der sich seit 1994 mit dem Seifenkistenrennen beschäftigt und Vorsitzender des Landesseifenkistenverbandes NRW e.V. ist.

Die Seifenkistenfreunde „Immer auf Achse“ sind eine Gruppe des Jugendamtes der Stadt Bergkamen. Am 26. Juni ist wieder Seifenkisten-Stadtmeisterschaft in der Alisostraße, Bergkamen. „Ich war auch schon öfter beim Seifenkistenrennen dabei. Das kann ganz schön spannend sein. Die Gruppe macht wirklich viel für Kinder und Jugendliche“, so Hubert Hüppe abschließend.

Brennende Fritteuse macht Wohnung am Stadtmarkt unbewohnbar

Ein Küchenbrand in einem Mehrfamilienhaus am Stadtmarkt hat am Dienstagnachmittag einen Einsatz der Löschgruppen Bergkamen-Mitte, Weddinghofen und Overberge ausgelöst. Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Auch eine Katze und ein Meerschweinchen konnten die Feuerwehrleute aus der Wohnung retten.

Als die Feuerwehrleute am Stadtmarkt eintrafen, loderten Flamen aus dem Küchenfenster im 1. Obergeschoss. Fotos: Feuerwehr Bergkamen

Alarmiert wurden die Bergkamener Feuerwehrleute von der Rettungsleitstelle kurz nach halb vier unter dem Stichwort „Fritteuse brennt“. „Als wir am Stadtmarkt ankamen, schlugen bereits Flammen aus dem Küchenfenster im ersten Obergeschoss“, berichtete Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Es wurde schnell klar, dass bei Eintreffen der Feuerwehr alle Bewohner das Gebäude verlassen hatten.

Die Feuerwehr startete dann zwei Löschangriffe: durch das geöffnete Küchenfenster und mit einem zweiten Trupp über das Treppenhaus von innen. Als dieser Trupp die Wohnungstür aufgebrochen hatte, war bereits das Feuer gelöscht gewesen.

Feuerwehrmann mit der geretteten Katze.

Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs habe sich nur ein „junger Bursche“ in der Wohnung befunden. Die Mutter wird erst am Mittwoch wieder zurückerwartet. Bis dahin kann der junge Mann bei Nachbarn bleiben. Die Wohnung ist nach Feststellung der Feuerwehr unbewohnbar. „Der Vermieter wird erst einiges in die Renovierung investieren müssen“, sagte Luft.

Nachdem das Feuer gelöscht war, mussten die Feuerwehrleute in der Wohnung dann doch noch nach zwei Bewohnern suchen: nach einer Katze und nach einem Meerschweinchen. Die Tiere waren natürlich total verschreckt und hatten sich gut versteckt. Es dauerte deshalb eine gewisse Zeit, bis die Feuerwehrleute auch sie gefunden hatten. Wie es scheint, haben auch die Tiere den Küchenbrand gut überstanden.

An diesem Einsatz waren 33 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die Besatzung eines Rettungswagens, der Notarzt und die Polizei beteiligt gewesen.

Marco Morten Pufke möchte in den NRW-Landtag

Marco Morten Pufke

Der Bergkamener CDU-Stadtverbandsvorsitzende Marco Morten Pufke möchten 2017 im Düsseldorfer NRW-Landtag Platz nehmen. Die Basis hierfür ist allerdings nicht sein Heimat-Wahlkreis Unna III/Hamm II. Gegen die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach aus Kamen, die sich sicherlich ebenfalls um eine Kandidatur bemühen wird, dürfte er wohl keine Chance haben.

Nominiert wurde Pufke allerdings von den Vorsitzenden der CDU-Ortsverbände Lünen, Selm und Werne für den Wahlkreis Unna III. Das entscheidende Wort zu dieser Kandidatur hat hier die Wahlkreiskonferenz am 15. Juni. Doch auch dann müsste die Kandidatur für einen Einzug in das Landesparlament durch einen guten Platz auf der CDU-Landesliste.

Zwar schwächelt die SPD zurzeit erheblich. Doch ob dieses Formtief ausreicht, den wahrscheinlichen Gegenkandidaten der Sozialdemokraten abzulösen, darf bezweifelt werden. 2012 sicherte sich der amtierende Landesarbeitsminister Rainer Schmelzer mit 50,4 Prozent der abgegebenen Stimmen diesem Wahlkreis. Da damalige CDU-Kandidat Michael Zawisch kam auf

lediglich 26,2 Prozent.

VKU-Plan: S30 nur noch jede Stunde – durch Oberaden im 30 Minuten-Takt nach Lünen

Bergkamener, die gerne und oft mit der VKU unterwegs sind, können sich ab Januar 2017 auf eine Menge an Neuerungen einstellen. Vorausgesetzt, die Politik stimmt den Plänen des Verkehrsunternehmens zu.

Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Fahrplans sind die Fahrten vom Bergkamener Busbahnhof zum Dortmunder Hauptbahn. Wegen sinkender Fahrgastzahlen soll die **S30** mit Beginn des neuen Jahres nur noch im Stundentakt verkehren. Gestärkt wird hingegen die Anbindung an die Nahverkehrszüge, die im Bahnhof halten. Dazu gibt es eine **neue Buslinie D80**, die zwischen im Stundentakt Bergkamen und Kamen auf der Strecke der S80 verkehrt und auch die gleichen Haltestellen ansteuert. Das ergibt eine schnelle Anbindung an den Bahnhof Kamen jede 30 Minuten. (Hinzu kommen natürlich noch die Fahrten der R81.)

Erheblich verbessert werden soll die Erschließung des Stadtteils Oberaden. Zwar wird es hier keine Fahrten der S20 mehr geben. Dafür fahren die **R11 und R12** alle 30 Minuten vom Busbahnhof nach Lünen. Dabei werden auch bestimmte Siedlungsgebiete neu bedient.

Gestrichen werden die Fahren der R12 vom Busbahnhof nach Kamen. Dafür gibt es die **neue Linie R17** im 30 Minutentakt. An der Haltestelle „Fritz-Husemann-Straße Ost“ an der Werner Straße/Kreuzung Industriestraße wird dann die Möglichkeit zum Umstieg in die Linien S20 und S80 nach Rünthe und Werne bzw. Herringen geboten.

Erstmals erhält Bergkamen mit der **C11** eine Stadtlinie, die das Nordfeld mit dem Nordfeld und dem Busbahnhof im 20 Minuten-Takt verbindet. Jede Stunde soll sie dann als S30 umsteigefrei zum Dortmunder Hauptbahnhof fahren.

Für die Künftige Entwicklung des Personennahverkehrs in Bergkamen hat die VKU ein Gutachten erstellen lassen. Das bietet auch einen Blick in die Zukunft, wenn der Rhein-Ruhr-Express im Kamener Bahnhof hält. Dieses Gutachten befindet sich seit Samstag als PDF auf der Homepage der Stadt Bergkamen. Es ist hier nachzulesen.

Hier nun die wichtigsten geplanten Änderungen im Überblick:

Bergkamen		
S20	▪ Abschnitt Bergkamen – Lünen entfällt zu Gunsten eines attraktiveren Takt 30 mit besserer Erschließung durch Linie R12	Januar 2017
S30	▪ Umstellung auf Takt 60 montags bis freitags, da neue Alternative D80 größere Reisezeitvorteile bietet	Januar 2017
D80	▪ neue Linie zwischen Bergkamen und Kamen ▪ Anschlüsse von/zum Zug in Kamen als schnellere Verbindung nach Dortmund ▪ Takt 60 montags bis freitags ▪ in Bergkamen vertaktet mit Linie S80 zu Takt 30	Januar 2017
R11	▪ neuer Linienweg in Bergkamen-Mitte und Oberaden ▪ neuer Takt 30 nach Lünen für das dicht besiedelte Wohngebiet Im Sundern	Januar 2017
R12	▪ Abschnitt Bergkamen – Kamen entfällt (vgl. Linie R17) ▪ neuer Linienweg zur besseren Erschließung der dichteren Wohngebiete in Oberaden ▪ Verdichtung zum Takt 30	Januar 2017
R17	▪ neue Linie zwischen Bergkamen und Kamen ▪ direkte Verbindung zu Schnellbussen (S20 nach Rünthe und S80 nach Werne) an der Haltestelle Fritz-Husemann-Str. (Ost) ▪ Takt 30 montags bis freitags, sonst Takt 60	Januar 2017
C11	▪ neue Stadtlinie zwischen Bergkamen Mitte und Nordfeld ▪ attraktiver Takt 20 montags bis freitags auch für innerstädtische Fahrten z.B. im Versorgungsverkehr zum Nordberg und Bergkamen Busbahnhof ▪ Umsteigefreie Fahrten von/nach Dortmund mit Linie S30 im Takt 60	Januar 2017
T35	▪ Linie entfällt; Ersatz durch Linie C11 im Nordfeld und R17 auf der Fritz-Husemann-Str.	Januar 2017
T37	▪ neues Angebot zwischen Weddinghofen und dem Logistikpark A2 ▪ einjährige Testphase	sobald abgestimmtes Konzept vorliegt

Ruhrtourlive 2016 – Großes

Finale im Yellowstone

Das Finale des Bandwettbewerbs im Kreis Unna „Ruhrtourlive“ steigt am kommenden Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr im Bergkamener Jugendzentrum Yellowstone. Leider rangiert die Band „Shock Out“ aus Bergkamen und Lünen bisher nur auf dem letzten Platz. Das werden hoffentlich ihre Fans beim Finale ändern.

„Effektief“ steht bisher ganz oben in der Publikumsgunst.

Die Ruhrtourlive ist ein kreisweiter Musikwettbewerb, bei dem sich Nachwuchsbands und junge Talente einer großen Öffentlichkeit präsentieren können. Im Idealfall spielen die Jugendlichen sechs Konzerte an fünf verschiedenen Veranstaltungsorten. Darüber hinaus sind Preise im Gesamtwert von rund 2.000 Euro zu gewinnen.

Präsentiert wird der Wettbewerb u.a. vom Kreis Unna, dem Jugendamt der Stadt Bergkamen und der Jugendkunstschule Bergkamen sowie weiteren Unterstützern aus den teilnehmenden Städten.
Von Januar bis April 2016 fanden die Vorrunden- und Endrundenkonzerte des Wettbewerbs in der Region statt. Die Austragungsorte waren Fröndenberg, Lünen, Selm, Unna und Werne. Hier hatten die jungen Musiker Gelegenheit Publikums-

und Jurystimmen zu sammeln. Die Stimmen der Endrundenkonzerte wurden fortlaufend zusammen gezählt. Der aktuelle Zwischenstand ist:
Bands Stimmen
1. 241
2. The Harrison Comparison 215
3. Any Evidence 201
4. Shock Out 165

Shock Out

Am Freitag, 20.05.2016 findet nun das große Finale der Tour im Yellowstone statt. Das Bergkamener Jugendzentrum fördert seit Jahren vielen Jahren junge Nachwuchsmusiker/innen und ist zudem Kooperationspartner der Ruhrtourlive.

Shock Out geht für den Standort Bergkamen/Lünen ins Rennen. Shock Out sind Jannik Grochla (20, Gesang/Rhythmusgitarre), Tobias Grochla (23, Leadgitarre/Backingvocals), Marius Boch (23, Bass/Backingvocals) und Patrick Kusber (24, Schlagzeug). Sie haben sich 2012 als Schulfreunde und Geschwister zusammengetan, um gemeinsam Musik zu machen. Heute rockt die Band mit einem englischsprachigen Set die regionalen Bühnen. Harte Gitarrenriffs, mal heavy und meistens sehr schnell, gemischt mit vielen abwechslungsreichen Soli und fertig ist die Band Shock Out. Handgemachte Musik zwischen Rock, Punk und Metal.
In Werne und Hamm, von Marvin Holtmann (Gitarre), Ole Obering (Gitarre), Felix Appel (Bass) und Jan Senftleben (Drums) gegründet, spielen sich Any Evidence gekonnt durch die lokalen

Konzertorte. Im Januar 2014 vervollständigte Maren Cords als Vokalistin das Gespann. Bei ihren Auftritten setzt die Band musikalisch stets auf einen breit gefächerten Mix aus Hardrock, Blues, Metal, Indie – und Alternativerock. Textlich wird das „Lyrische Ich“ durch verschiedenste Situationen gejagt, in welchen Antike Sagen, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und absurde Alltagssituationen eine Rolle spielen.
Gegründet im Sommer 2014 sind Chris (Vocals/Rhythm-Git.), Flemming (Lead-Git.), Jan (Bass/Vocals) und Jannis (Drums) die Band Effektief. Mit altbewährtem deutschsprachigem Punkrock, der mit vielen modernen Ideen und Sounds durchzogen ist, bekommt ihre Musik seinen ganz eigenen Charakter und unverwechselbaren Stil. Ihre Show hat Power und das Bandmotto lautet: „Sei laut, sei frei und spreng die Fesseln!”
2015 war das Entstehungsjahr der Band The Harrison Comparison, die sich musikalisch dem Pop-Punk verschrieben hat. Die Band kommt aus Holzwickede und probt noch familiär beim Drummer zu Hause. Die vier Jungs gehen auf die Wurzeln des Pop- und Skate-Punk in den 90ern und frühen 2000ern zurück. Blink 182 oder Sum 41 lassen grüßen. Moderne Einflüsse kommen hinzu. Musik ideal für Road Trips, lange Tage im Sommer oder Skaten im Park. Als Ziele sind eine EP und möglichst viele Konzerte geplant, so Luke Scott, Frontmann und Sänger der Band.
Einlass ist 19.00 Uhr. Die vier Bands spielen sich ab 20.00 Uhr durch ihr Programm und buhlen um die Gunst der Zuschauer- und Jurystimmen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.
Schirmherr der RuhrTourLive 2016 ist der Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla.

Fachtagung für Grundschullehrer: Sprache ist

der Schlüssel zum Erfolg

Mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrer aus allen Grundschulen im Kreis Unna nahmen jetzt an der 4. Fachtagung Sprachbildung teil. Sie wissen: Eine solide schulische Ausbildung ist die Grundlage für den späteren beruflichen und damit auch persönlichen Erfolg.

Heidi Sumann (Viktoriaschule Lünen), Bernd Kleinschnitger (Südschule/Josefschule Kamen), Anke Wirtz (Schulamt für den Kreis Unna), Susanne Wessels (Schulamt für den Kreis Unna) und Antje Anbring-Keiter (Hellweg-Schule Bönen) stellten die Inhalte der Sprachbildungs-Boxen vor. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Kinder lernen dann erfolgreich, wenn sie die deutsche Sprache gut beherrschen. Und die sollte nicht nur im Deutschunterricht vermittelt werden, sondern fächerübergreifend.

Denn manchmal stolpern Schülerinnen und Schülern mit

schlechten Sprachkenntnissen über eine nachlässig formulierte Textaufgabe im Fach Mathematik, obwohl sie die eigentliche Aufgabe problemlos lösen könnten. Oder sie haben große Schwierigkeiten mit den Artikeln „der, die, das“, die in ihrer Muttersprache – wie beispielsweise im Türkischen – unbekannt sind. Spezielle Unterrichtsmaterialien sensibilisieren Lehrer für solche Stolperstellen und geben ihnen viele Praxistipps an die Hand.

Bei der Fachtagung, die in der Katharinenschule in Unna stattfand, erhielten alle Grundschulen
eine Starterbox Sprachbildung, die der Kreis jeweils mit 100 Euro aus Sprachfördermitteln bezuschusst hat. Damit mussten die Schulen nur noch 60 Euro selbst übernehmen.

Sprechstunde für Flüchtlinge mit Bleiberecht im Rathaus kommt an

Ein Außendienst der besonderen Art: Am Dienstagvormittag fand im Rathaus in Bergkamen die zweite offene Sprechstunde des Integration Points statt. Damit wollen die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna möglichst viele geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive erreichen.

Der erste Schritt zur Integration in den Arbeitsmarkt ist getan. Leila El Hamdaoui-Ghanem (rechts) nimmt die Daten eines Flüchtlings aus dem Irak auf. Foto: Nathalie Neuhaus

„Im Kreis Unna haben wir die Herausforderung, dass der Bezirk sehr groß ist. Deshalb bieten wir offene Sprechstunden in den Kommunen des Kreises Unna an. Es ist wichtig, dass wir möglichst alle geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive im Kreis Unna erreichen“, erklärt Monika Kotzur, Projektleiterin des Integration Points der Agentur für Arbeit Hamm.

Bereits zum zweiten Mal wurde eine offene Sprechstunde im Außendienst angeboten. Zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Hamm und eine Mitarbeiterin des Jobcenters Kreis Unna haben in Werne und Bergkamen über 70 geflüchtete Menschen aus Syrien, Irak, Eritrea und Pakistan neu registriert.

Die Qualifikationen und die Sprachkenntnisse waren sehr unterschiedlich. „Ich bin immer wieder erstaunt, wie gut einige geflüchtete Menschen schon deutsch sprechen können.

Einige konnten sich schon problemlos mit uns auf Deutsch verständigen, während andere Dolmetscher mitbrachten“, erklärt Leila El Hamdaoui-Ghanem, die für die Agentur für Arbeit im Integration Point arbeitet. In der offenen Sprechstunde wurden nur die Daten der geflüchteten Menschen mit Bleibeperspektive erfasst.

Wie es danach weitergeht, erklärte Maria Paschaloglou, die für das Jobcenter Kreis Unna im Integration Point arbeitet: „Im nächsten Schritt erhalten unsere neuen Kundinnen und Kunden ein Einladungsschreiben zu einem Termin mit einem Arbeitsvermittler. Dieser prüft die Qualifikationen und Fähigkeiten der geflüchteten Person und kann alles Weitere zur Integration in den Arbeitsmarkt veranlassen.“ In den kommenden Wochen sind weitere offene Sprechstunden in Schwerte und Lünen geplant

---

Kapelsky & Marina: Frische Weltmusik aus dem Pott in der Marina Rünthe

Am Montag, 20. Juni, 20.00 Uhr, lädt das Kulturreferat Bergkamen mit der Band Kapelsky & Marina zu einem ganz besonderen Konzert ins Trauzimmer Marina Rünthe ein.

Kapelsky & Marina

Das Ensemble um Sängerin Marina Frenk stammt aus dem Ruhrgebiet und nennt ihren Musikstil Ostperanto-Folkjazz. Das Quartett überrascht mit spritzigen und humorvollen Auftritten und spielt eigenständige Arrangements und Improvisationen. Die Musiker verändern klassische Werke oder amerikanische Popsongs und geben ihren Stücken so eine eigene, mitreißend originelle Note. Stücke wie „Also sprach Zarathustra“ werden in Polka-Laune versetzt, Popsongs auf den Balkan geschickt und sogar Gypsy Swing oder Klezmer mischt die Gruppe mit in ihre Interpretationen. Ein erfrischender Hörgenuss und dank der witzigen Perfomance auch ein Spaß fürs Auge!

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Berufskolleg öffnet die Türen: Gesundheit und Pflege, Physiotherapie, Technik und Wirtschaft

Die Ganzheitlich orientierte Physiotherapieschule GPS, das Bildungszentrum Bergkamen von TÜV NORD Bildung sowie das Berufskolleg Fachschule für Technik und das Fachseminar für Altenpflege von TÜV NORD College öffnen am Donnerstag, 19. Mai, die Türen für Besucher.

Im Bildungszentrum Bergkamen von TÜV NORD Bildung wird unter anderem im Bereich Schweißtechnik ausgebildet. Foto: Christian Nielinger

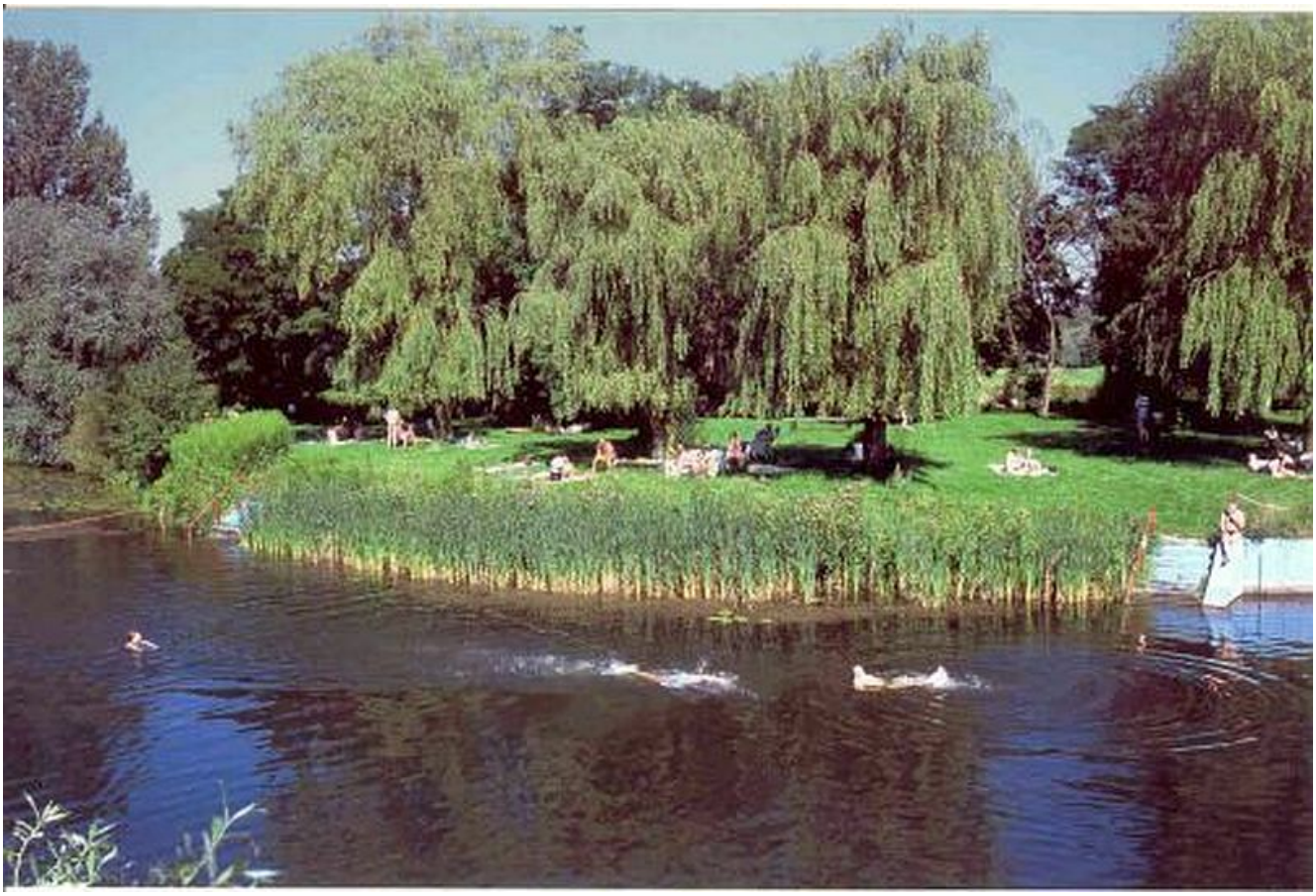
Zwischen 10 und 16 Uhr können sich interessierte Schüler und Erwachsene zum Thema Aus- und Weiterbildung in den Bereichen

Gesundheit und Pflege, Physiotherapie, Metall- und Elektrotechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung informieren. Zu der Veranstaltung werden Vertreter aus der kommunalen Politik und Wirtschaft, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter erwartet.

Der Tag der offenen Tür findet in den Räumlichkeiten der beteiligten Einrichtungen, Kleiweg 10, in Bergkamen-Weddinghofen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wieder Bestnote für das Naturfreibad Heil

Bestnoten für das Wasser der drei offiziellen Badegewässer im Kreis: Das geht aus einer Veröffentlichung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) hervor. Das LANUV bescheinigt dem Horstmarer See in Lünen, dem Naturfreibad in Bergkamen-Heil und dem Ternscher See in Selm eine ausgezeichnete Wasserqualität und vergibt damit die beste Note. Nachzulesen sind die Details in einer Karte mit textlichen Erläuterungen, die das Landesamt im Internet unter http://www2.badegewaesser.nrw.de/gewaessertab.php veröffentlicht hat.



Naturfreibad Heil

Die Bewertung der Wasserqualität fußt auf jeweils fünf Untersuchungen im Zeitraum April bis August 2015. Im Internet findet sich eine Tabelle mit fast 110 Einträgen zu Badestellen quer durch Nordrhein-Westfalen. Nach dem Anklicken der für die regelmäßige Überwachung zuständigen Messstelle können die Messwerte 2015 sowie die der drei vorangegangenen Jahre eingesehen werden. Darüber hinaus kann eine interaktive Karte aufgerufen werden, aus der die Bewertung und die Lage der Badegewässer in Nordrhein-Westfalen im Luftbild oder in Kartenform dargestellt werden.

Der Kreis weist darauf hin, dass nicht überall, wo Wasser ist, gebadet werden darf: „Die Flüsse Lippe und Ruhr gehören nicht zu den Badegewässern, da sie das ablaufende Wasser zahlreicher Kläranlagen aufnehmen: Ihre Gewässerqualität kann deshalb unter hygienischen Gesichtspunkten nicht als unbedenklich eingestuft werden“, erklärt Marten Brodersen, Leiter der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Unna. An der Ruhr gibt es

zudem mehrere Wasserschutzgebiete, die das Betreten der Uferbereiche an vielen Stellen untersagen.

Das Baden im Datteln-Hamm-Kanal wird von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes grundsätzlich gebilligt. Das Baden in der Nähe von Schleusen, Brücken, Wehren und Schiffen ist jedoch wegen der damit verbundenen Gefahren verboten. Grundsätzlich bergen offene Gewässer häufig nicht auf den ersten Blick erkennbare Risiken. Deshalb sollte man beim Sprung ins kühle Nass grundsätzlich Vorsicht walten lassen.